

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

## 1. Leistungsangebot

Die Leistungsangebote unseres Unternehmens Canvas Holidays Ltd, East Port House, 12 East Port, Dunfermline, Fife KY 12 7JG, in Deutschland von unserem Generalagenten in unserem Namen exklusiv **vermittelt** von Firma Barbara Goller GmbH, beinhalten Zelte und Caravans auf verschiedenen, öffentlichen Campingplätzen innerhalb Europas. An- und Abreise sind eigene Angelegenheit des Kunden. Extraleistungen wie Fahrt, Hotel oder dergleichen können durch Firma Barbara Goller GmbH vermittelt werden.

## 2. Leistungsinhalt

Der Leistungsinhalt ergibt sich aus unseren gültigen Katalogen, bestehend aus Leistungsbeschreibung sowie gültiger Preisliste. Maßgeblich sind die Angaben in der Reservierungsbestätigung.

## 3. Anmeldung und Abschluss des Vertrages

Mit Ihrer Buchungsanmeldung bieten Sie uns den Abschluss des Vertrages verbindlich an. Die Anmeldung muss vollständige Angaben über die Namen sämtlicher Reiseiteilnehmer, einschließlich der Kinder mit Geburtsdaten, die Anschrift des Buchenden, die gewünschte Unterkunft sowie die Aufenthaltsdauer pro Destination enthalten. Das kann schriftlich, mündlich, telefonisch oder auf elektronischem Wege geschehen. Der Buchende hat für alle Vertragsverpflichtungen von Mitreisenden und dritten Personen, für die er die Buchung vornimmt, wie für seine eigenen einzustehen, sofern er diese Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen hat. Der Vertrag kommt mit dem Zugang unserer Buchungsbestätigung beim Kunden zustande. Sie bedarf keiner bestimmten Form. Bei oder unverzüglich nach Vertragsschluss werden wir dem Kunden eine schriftliche Reservierungsbestätigung übermitteln. Hierzu sind wir nicht verpflichtet, wenn die Buchung durch den Kunden weniger als 7 Werktage vor Reisebeginn erfolgt.

## 4. Buchungs- und Reservierungsunterlagen

Mit unserer Reservierungsbestätigung/Rechnung erhalten Sie Angaben über

- Buchungsnummer
- Datum Ihrer Buchung
- Reiseziel und Art der Unterkunft
- Aufenthaltsdauer je Reiseziel
- Preis für gebuchte Unterkunft
- gebuchte Extraleistungen
- Preise für Zusatzleistungen sowie zusätzlich vermittelte Fremdleistungen
- vollständige Liste der vom Buchenden angemeldeten Reisenden je Unterkunft
- Prämie der Reiserücktrittskostenversicherung, sofern vereinbart

Einwendungen gegen die Reservierungsbestätigung/Rechnung sind unverzüglich vorzunehmen.

## 5. Verbot der Überbelegung

Die Unterkünfte dürfen nicht mit mehr Personen belegt werden, als hierfür angemeldet und vorgesehen sind. Wir behalten uns vor, Reservierungen für Fremdleistungen separat zu bestätigen.

## 6. Anzahlung sowie Restzahlung

Nach Erhalt der Reservierungsbestätigung/Rechnung und nach Nachweis der Sicherheitsleistung/Insolvenzabsicherung (§ 651 k Abs. 5 BGB) haben Sie eine Anzahlung von 15 % auf den ausgewiesenen Gesamtpreis nach Ziffer 4 dieser AGB zu zahlen. Die Restzahlung ist vor Ankomst am gebuchten Reiseziel und vor Übernahme der Unterkunft zahlbar und fällig, sofern die Sicherungsleistung nachgewiesen ist und die Reise von uns nicht mehr abgesagt werden kann. Aus organisatorischen Gründen und in Ihrem Interesse muss der vorerwähnte restliche Rechnungsbetrag spätestens am 70. Tag vor Reiseantritt bei uns eingegangen sein. Bitte haben Sie Verständnis für diesen frühen Zahlungstermin, aber Überweisungen sind heute bis zu 10 Werktagen unterwegs, und die dann einzuleitenden organisatorischen Maßnahmen und der Versand der Reiseunterlagen an Sie erfordern die vorgenannte Zahlungsfrist. Die Reiseunterlagen werden Ihnen ca. 2 Wochen vor Reiseantritt zugesandt. Leistet der Kunde die Anzahlung und/oder die Restzahlung nicht entsprechend den vereinbarten Zahlungsfälligkeiten, so sind wir berechtigt, nach Mahnung mit Fristsetzung vom Reisevertrag zurückzutreten und den Kunden mit Rücktrittskosten gemäß Ziffer 10 dieser AGB zu belasten. Bei verspäteter Ankomst am Reiseziel oder bei vorzeitiger Abreise als insgesamt reserviert, erfolgt keine Rückzahlung für nicht genutzte Leistungen. Bei Über- oder Doppelzahlungen des Reisepreises werden vor der Rückzahlung 5,- € Bearbeitungskosten berechnet.

## 7. Leistungsänderungen

Änderungen wesentlicher Reiseleistungen von dem vereinbarten Inhalt des Reisevertrages, die nach Vertragsabschluss notwendig werden und die von uns nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind nur gestattet, soweit die Änderungen nicht erheblich sind und den Gesamtzuschnitt der Reise nicht beeinträchtigen. Eventuelle Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt, soweit die geänderten Leistungen mit Mängeln behaftet sind. Wir werden Sie über Leistungsänderungen oder -abweichungen unverzüglich nach Kenntnis vom Änderungsgrund informieren. Im Falle einer erheblichen Änderung einer wesentlichen Reiseleistung ist der Kunde berechtigt, unentgeltlich vom Reisevertrag zurückzutreten oder die Teilnahme an einer mindestens gleichwertigen Reise zu verlangen, wenn wir in der Lage sind, eine solche Reise ohne Mehrpreis für den Kunden aus unserem Angebot anzubieten. Der Kunde hat diese Rechte unverzüglich nach der Erklärung durch uns über die Änderung der Reiseleistung oder die Absage der Reise uns gegenüber geltend zu machen.

## 8. Umbuchungen/Änderungen

Ein Anspruch des Kunden nach Vertragsabschluss auf Änderungen hinsichtlich des Reiseterrains, des Reiseziels oder der Unterkunft (Umbuchung) besteht nicht. Ist eine Umbuchung möglich und wird sie auf Wunsch des Kunden vorgenommen, können wir bis zu dem bei den Rücktrittskosten (Ziffer 10 der AGB) genannten Zeitpunkt der ersten Stornierungsstufe ein Umbuchungsentgelt von 35,00 Euro pro Kunden erheben. Umbuchungswünsche des Kunden, die später erfolgen, können, sofern ihre Durchführung überhaupt möglich ist, nur nach Rücktritt vom Reisevertrag gemäß Ziffer 10 der AGB zu den dort festgelegten Bedingungen und gleichzeitiger Neuanmeldung durchgeführt werden. Dies gilt nicht für Umbuchungswünsche, die nur geringfügige Kosten verursachen und dann gegen jeweils 35,00 Euro Umbuchungsentgelt durchgeführt werden können.

## 9. Rücktritt des Kunden

Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn von der Reise zurücktreten. Der Rücktritt ist uns gegenüber **unter der in diesen AGB angegebenen Anschrift** zu erklären. Falls die Reise über einen Vermittler gebucht wurde, kann der Rücktritt auch diesem gegenüber erklärt werden. Dem Kunden wird empfohlen, den Rücktritt schriftlich zu erklären. Tritt der Kunde vor Reisebeginn zurück oder tritt er die Reise nicht an, so verlieren wir den Anspruch auf den Reisepreis. Statt dessen können wir, soweit der Rücktritt nicht von uns zu vertreten ist oder ein Fall Höherer Gewalt vorliegt, eine angemessene Entschädigung für die bis zum Rücktritt getroffenen Reisevorkahrungen und unsere Aufwendungen in Abhängigkeit von dem jeweiligen Reisepreis verlangen. Wir haben diesen Entschädigungsanspruch zeitlich gestaffelt, d. h. unter Berücksichtigung der Nähe des Zeitpunktes des Rücktritts zum vertraglich vereinbarten Reisebeginn in einem prozentualen Verhältnis zum Reisepreis pauschaliert und bei der Berechnung der Entschädigung gewöhnlich ersparte Aufwendungen und gewöhnlich mögliche anderweitige Verwendungen der Reiseleistungen berücksichtigt. Die Entschädigung wird nach dem Zeitpunkt des Zugangs der Rücktrittserklärung des Kunden wie folgt berechnet:

- vom Rechnungsdatums bis 70 Tage vor Reisebeginn 15% des Reisepreises (bei kurzfristiger Buchung tritt Punkt 4 oder 5 in Kraft)
- Von 69 Tagen vor Reisebeginn bis 28 Tagen vor Reisebeginn 50% des Reisepreises
- Von 27 Tagen vor Reisebeginn bis 14 Tage vor Reisebeginn 70% des Reisepreises
- Ab 13 Tage vor Reisebeginn, oder bei Nichtantritt der Reise 100% des Reisepreises

Dem Kunden bleibt es in jedem Fall unbenommen, uns nachzuweisen, dass uns überhaupt kein oder ein wesentlich niedrigerer Schaden entstanden ist, als die von uns geforderte Pauschale. Wir behalten uns vor, anstelle der vorstehenden Pauschalen eine höhere, konkrete Entschädigung zu fordern. In diesem Falle sind wir verpflichtet, die geforderte Entschädigung unter Berücksichtigung der ersparten Aufwendungen und einer etwaigen, anderweitigen Verwendung der Reiseleistungen konkret zu beziffern und zu belegen.

## 10. Reiserücktrittskostenversicherung

Wir empfehlen zusätzlich zum Reisevertrag den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung mit Reiseabbruchschutz. Die Versicherungsprämie beträgt dann regelmäßig 5 % des Reisepreises und ist zusätzlich zum Reisepreis (regelmäßig zusammen mit der Anzahlung) zu zahlen. Unsere Versicherung ist die Alte Leipziger Versicherungs AG, Alte-Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel. Die Allgemeinen Bedingungen für die Reiserücktrittskostenversicherung (ABRV) erhalten Sie

beim Versicherungsabschluss. Im Versicherungsfalle wendet sich der Kunde ausschließlich an die Versicherung und meldet dort gegebenenfalls Ersatzansprüche an. Wir empfehlen dem Kunden zusätzlich dringend den Abschluss einer Versicherung zur Deckung der Behandlungs- und Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit.

## 11. Kündigung aus verhaltensbedingten Gründen

Wir können den Reisevertrag ohne Einhaltung einer Frist kündigen, wenn der Kunde ungeachtet einer Abmahnung durch uns nachhaltig stört oder wenn er sich in einem solchen Maße vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist. Kündigen wir, so behalten wir den Anspruch auf den Reisepreis. Wir müssen uns jedoch den Vorteil der ersparten Aufwendungen sowie diejenigen Worte anrechnen lassen, die wir aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistungen erlangen, einschließlich der von den Leistungsträgern gutgebrachten Beträge.

## 12. Text § 651 j BGB - Kündigung wegen Höherer Gewalt

(1) Wird die Reise in Folge bei Vertragsabschluss nicht vorhersehbarer Höherer Gewalt erheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt, so können sowohl der Reiseveranstalter als auch der Reisende den Vertrag allein nach Maßgabe dieser Vorschrift kündigen. (2) Wird der Vertrag nach Abs. 1 gekündigt, so finden die Vorschriften des § 651 e Abs. 3 S. 1 u. 2, Abs. 4, S. 1 BGB Anwendung. Die Mehrkosten für die Rückbeförderung sind von den Parteien je zur Hälfte zu tragen. Im Übrigen fallen die Mehrkosten dem Reisenden zur Last.

## 13. Beschränkung der Haftung

**13.1.** Unsere vertragliche Haftung für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt, soweit ein Schaden des Kunden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbei geführt wird oder soweit wir für einen dem Kunden entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich sind.

**13.2.** Unsere deliktische Haftung für Sachschäden, die nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt. Diese Haftungshöchstsumme gilt jeweils pro Kunden und Reise.

## 14. Obliegenheiten des Kunden

- 14.1.** Die sich aus § 651 d Abs. 2 BGB ergebende Verpflichtung zur Mängelanzeige ist bei Reisen mit uns wie folgt konkretisiert:
  - Der Kunde ist gehalten, auftretende Mängel unverzüglich unserer örtlichen Vertretung anzuzeigen und Abhilfe zu verlangen.
  - Über die Person, die Erreichbarkeit und die Kommunikationsdaten unserer Vertretung vor Ort wird der Kunde spätestens mit Übersendung der Reiseunterlagen informiert.
  - Ist nach den vertraglichen Vereinbarungen eine örtliche Vertretung nicht geschuldet, so ist der Kunde gehalten, Mängel unverzüglich direkt uns gegenüber unter der nachstehend angegebenen Anschrift anzuzeigen.
  - Ansprüche des Kunden entfallen nur dann nicht, wenn die dem Kunden obliegende Rüge unverschuldet unterbleibt.
- 14.2.** Unsere örtlichen Vertreter oder die Mitarbeiter von Leistungsträgern sind nicht befugt und von uns nicht bevollmächtigt, Mängel zu bestätigen oder Ansprüche gegen uns anzuerkennen.
- 14.3.** Wird die Reise in Folge eines Reismangels erheblich beeinträchtigt, so kann der Kunde den Vertrag kündigen. Dasselbe gilt, wenn ihm die Reise in Folge eines solchen Mangels aus wichtigem, uns erkennbarem Grund nicht zuzumuten ist. Die Kündigung ist erst zulässig, wenn wir oder - soweit vorhanden und vertraglich als Ansprechpartner vereinbart - unsere Beauftragten vor Ort, eine ihnen vom Kunden bestimmte angemessene Frist haben verstreichen lassen, ohne Abhilfe zu leisten. Der Bestimmung einer Frist bedarf es nicht, wenn die Abhilfe unmöglich ist oder von uns oder unseren Beauftragten verweigert wird oder wenn die sofortige Kündigung des Vertrages durch ein besonderes Interesse des Kunden gerechtfertigt ist.

## 15. Ausschlussfrist/ Verjährung/Abtretungsverbot

**15.1.** Ansprüche wegen nicht vertragsgemäßer Erbringung der Reise hat der Kunde innerhalb eines Monats nach dem vertraglich vorgesehenen Zeitpunkt der Beendigung der Reise geltend zu machen. Die Geltendmachung kann fristwährend nur uns gegenüber unter der nachfolgend angegebenen Anschrift erfolgen. Nach Ablauf der Frist kann der Kunde Ansprüche nur geltend machen, wenn er ohne Verschulden an der

Einhaltung der Frist gehindert worden ist.

**15.2.** Vertragliche Ansprüche des Kunden nach den §§ 651 c bis f BGB aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, einschließlich vertraglicher Ansprüche auf Schmerzensgeld, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung von uns oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines unserer gesetzlichen Vertreters oder eines unserer Erfüllungsgehilfen beruhen, verjähren in 2 Jahren. Dies gilt auch für Ansprüche auf den Ersatz sonstiger Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung von uns oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Alle übrigen vertraglichen Ansprüche nach den §§ 651c bis f BGB verjähren in 1 Jahr. Die Verjährung nach vorstehenden Regeln beginnt mit dem Tag, an dem die Reise nach den vertraglichen Vereinbarungen ended sollte. Schweben zwischen dem Kunden und uns Verhandlungen über den Anspruch oder die den Anspruch begründenden Umstände, so ist die Verjährung gehemmt, bis der Kunde oder wir die Fortsetzung der Verhandlungen verweigern. Die Verjährung tritt frühestens 3 Monate nach dem Ende der Hemmung ein. Durch die vorstehenden Bestimmungen bleiben die gesetzlichen Verjährungsregelungen zu Schadenersatzansprüchen des Kunden, insbesondere gemäß § 199 Abs. 2 BGB und § 199 Abs. 3 BGB unberührt.

**15.3.** Die Abtretung von Ansprüchen gegen uns ohne unsere ausdrückliche Zustimmung ist ausgeschlossen.

## 16. Pass-, Visa- sowie Gesundheitsvorschriften

Wir werden Staatsangehörige eines Staates der Europäischen Gemeinschaften, in dem die Reise angeboten wird, über Bestimmungen von Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften vor Vertragsabschluss sowie über deren eventuelle Änderungen vor Reiseantritt unterrichten. Für Angehörige anderer Staaten gibt das zuständige Konsulat Auskunft. Dabei wird davon ausgegangen, dass keine Besonderheiten in der Person des Kunden oder eventueller Mitreisender (z. B. Doppeltaatsangehörigkeit, Staatenlosigkeit) vorliegen. Der Kunde ist verantwortlich für das Beschaffen und Mitführen der notwendigen Reisedokumente, eventuell erforderliche Impfungen sowie das Einhalten von Zoll- und Devisenvorschriften. Nachteile, die aus dem Nichtbefolgen dieser Vorschriften erwachsen, z. B. die Zahlung von Rücktrittskosten gehen zu seinen Lasten. Dies gilt nicht, wenn wir schuldhaft nicht, unzureichend oder falsch informiert haben.

## 17. Unverbindliche Sonderwünsche

Wir werden uns freibleibend nach Möglichkeit bemühen, besonderen Kunden-Wünschen, z. B. nach einem bestimmten Stellplatz oder benachbarter Unterbringung zweier gemeinsam reisender Parteien, zu entsprechen, es sei denn, die Erfüllung solcher Sonderwünsche wird von uns ausdrücklich zugesichert.

## 18. Allgemeine Bestimmungen

18.1. Auf das Vertragsverhältnis zwischen dem Reisenden und uns findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung. Dies gilt auch für das gesamte Rechtsverhältnis.

18.2. Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Reisevertrages hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages zur Folge. Das gleiche gilt für die vorliegenden Allgemeinen Reisebedingungen.

## 19. Veranstalter

Canvas Holidays Ltd, Geschäftsführer: Paul Carter, Daimlerstr. 11, D-41564 Kaarst gerichtliche Registernummer: Company Registration Number 00991430  
Telefon 02131/4067920  
Telefax 02131/4067979  
e-mail: info@canvasholidays.de